

LOGISTIK

Fruchthof Northeim erweitert Betriebsgebäude

Der Fruchthof Northeim hat sein Betriebsgebäude durch den Anbau einer Umschlagshalle erweitert. Damit reagierte der Fruchtgroßhändler nach eigenen Angaben auf gestiegene Absatzmengen in einem vergrößerten Vertriebsgebiet in der Mitte Deutschlands. Zugleich erneuerte der Frischdienstleister seinen kompletten Fuhrpark.

Bei dem Erweiterungsbau handelt es sich um eine 1.100 m² große Bereitstellungshalle für den Warenausgang. Ausgestattet ist sie mit sechs Kopframpen. Ziel war es nach Angaben des Unternehmens, die innerbetriebliche Logistik bzw. den Warenfluss zu optimieren. In der Halle wurde ein weiteres Hochregal-Kühlhaus mit 100 Stellplätzen

installiert. Im Obergeschoss steht ein erweiterter Bürotrakt zur Verfügung. Ferner wurden 41 Pkw- und 25 Lkw-Stellplätze geschaffen, so der Fruchthof.

In der Versandhalle wurde die bisherige Warenannahmezone erweitert und um zwei Rampen ergänzt. In der Halle erfolgt nach Unternehmensangaben zudem die Bereitstellung der kommissionierten Ware für die Auslieferung. Vor der Verladung erfolgt dort die Warenausgangskontrolle. Durch den Anbau und die neue Lkw-Flotte ist der Fruchthof Northeim jetzt einer der modernsten Frischelogistiker im deutschen Großhandel“, teilte das Unternehmen mit. ■